

Böen und starker Regen in Teilen Deutschlands

Offenbach. In den kommenden Tagen müssen die Menschen in Teilen Deutschlands auf starke Winde vorbereitet sein. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) besteht im Westen und Nordwesten bis in die Tiefe die Gefahr von Windböen. In den Bergen und an der Nordsee tritt bereits nachts ein schwerer Sturm auf, der sich wahrscheinlich tagsüber fortsetzt. Von Westen her bewegt sich der Regen auch nach Osten durch das Land, die Temperaturen liegen je nach Region zwischen drei und 13 Grad. Schwerer Sturm auf Bergen und der Nordsee Lesen Sie weiter nach der Anzeige Laut den DWD-Meteorologen wird es am Freitagabend im Westen, …



News

Offenbach. In den kommenden Tagen müssen die Menschen in Teilen Deutschlands auf starke Winde vorbereitet sein. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) besteht im Westen und Nordwesten bis in die Tiefe die Gefahr von Windböen.

In den Bergen und an der Nordsee tritt bereits nachts ein schwerer Sturm auf, der sich wahrscheinlich tagsüber fortsetzt. Von Westen her bewegt sich der Regen auch nach Osten durch das Land, die Temperaturen liegen je nach Region zwischen drei und 13 Grad.

Schwerer Sturm auf Bergen und der Nordsee

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

Laut den DWD-Meteorologen wird es am Freitagabend im Westen, Südwesten und in Teilen des Zentrums ziemlich turbulent sein. Aus dem Südwesten kommt duschenartiger Regen herein, der hier und da auch von kurzen Gewittern begleitet werden kann. Außerdem drohten tief im Inneren Windböen.

Ein weiterer schwerer Sturm wird in den Bergen und an der Nordsee erwartet. Tagsüber gibt es viele Wolken und Regen ist vor allem im Südwesten und in der Mitte Deutschlands zu erwarten. Mit Höchstwerten zwischen vier und elf Grad wird es wahrscheinlich nicht so mild sein wie am Donnerstag.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> [Zum kompletten Artikel](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de